

Wahl-Empfehlung zur Stichwahl

**An alle Bürgerinnen und Bürger
von Bergisch Gladbach:**

Unsere Wahlempfehlung für die Stichwahl
zum Bürgermeister in Bergisch Gladbach

Für Alexander Felsch (CDU/FDP), gegen
Marcel Kreuz (SPD/Grüne)



Nein zu SPD-Manipulation

Sehr geehrte Damen und Herren,

in wenigen Tagen entscheiden wir in der Stichwahl darüber, wer die Zukunft unserer Stadt gestalten wird. Für uns steht fest: Wir unterstützen Alexander Felsch (CDU/FDP), Diplom-Ökonom, bürgernah, sachlich und mit der dringend benötigten Wirtschaftskompetenz ausgestattet. Er ist derjenige, der Bergisch Gladbach aus der Krise führen kann.

Warum wir Alexander Felsch empfehlen und Marcel Kreuz entschieden ablehnen:

1. Gebrochene Versprechen in der Kinderbetreuung

Die SPD versprach 2020, bis zum Ende der Wahlperiode genügend Kita-, OGS- und Tagespflegeplätze für alle Familien zu schaffen. Die Realität sieht anders aus: Statt Verbesserungen haben wir heute rund tausend fehlende Plätze – ein massiver Vertrauensbruch. Wer Familien so im Stich lässt, ist für das Bürgermeisteramt ungeeignet.

2. Fehlerhafte Finanzpolitik

Die Stadt Bergisch Gladbach kaufte das Zandersgelände mitten im Immobilienboom, ohne es dann sinnvoll zu vermarkten oder zu bebauen. Investoren wurden vergrault, die Stadt verschuldete sich massiv, und die Entwicklung stockt bis heute. Sogar der Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft hat das Handtuch geworfen. Mit kompetenter Wirtschaftspolitik hätte man die finanziellen Probleme der Stadt längst entschärfen können.

3. Klüngelwirtschaft statt Kompetenz

Wir haben erlebt, wie die SPD Posten an Parteifreunde verteilt, statt nach Qualifikation zu besetzen. Schon 2020 fanden Personen ohne wirtschaftlichen oder fachlichen Hintergrund ihren Weg in die Verwaltung. Dieses alte Muster darf sich nicht wiederholen.



4. Intrigen gegen die Demokratie

SPD und Grüne versuchten, die Bürgerpartei GL von der Wahl auszuschließen. Das scheiterte zwar, zeigt aber deutlich: Intrigen und Machtspiele stehen über echter demokratischer Kultur. Wer so handelt, beweist, dass Fachkompetenz keine Rolle spielt – sondern nur Seilschaften.

5. Gefährliche Steuerpolitik

Die Fehlentscheidungen von SPD und Grünen führen geradewegs zu drastischen Steuererhöhungen. Schon im kommenden Jahr droht eine Verdopplung oder gar Verdreifachung der Grundsteuer, um die Haushaltspleite zu verhindern. Am Ende zahlen wir Bürger den Preis für diese Misswirtschaft.

6. Autofeindliche Ideologie

Die grüne Politik blockiert gezielt den Autoverkehr: Parkplätze verschwinden, Straßen werden mit Betonbarrieren und Beeten verstellt. Diese ideologischen Experimente schaden Handel, Wirtschaft und den Menschen, die auf ihr Auto angewiesen sind.

Unser Fazit:

Bergisch Gladbach braucht keinen Bürgermeister, der sich in Machtspielen und Ideologien verliert. Wir brauchen jemanden, der Wirtschaft versteht, sachlich handelt und bürgernah führt. Deshalb sagen wir klar: **Unsere Stimme geht an Alexander Felsch.**

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen auch Sie ihn in der Stichwahl – für eine stabile, wirtschaftlich starke und bürgerfreundliche Zukunft unserer Stadt.



Macht mit und gestaltet unsere Stadt:

Unsere Stadt braucht Menschen wie euch, die nicht nur zuschauen, sondern aktiv etwas bewegen wollen. Gerade junge Leute können mit ihren Ideen und ihrem Engagement viel verändern. Wenn ihr Lust habt, euch einzubringen und Bergisch Gladbach mit uns gemeinsam besser zu machen, dann meldet euch bei uns – wir freuen uns auf euch!

☎ Telefon: 02202-8175699
✉ E-Mail: info@buergerpartei.gl

